

Jahresbericht Schuljahr 2022/23

Schülerinnen und Schüler

Im Schuljahr 2022/23 (Stand: 2. Semester/12.06.2023) wurden folgende Abteilungen geführt:

Kindergarten Loomatt:

1./2. Kindergartenjahr	Sandra Kradolfer/Claudia Huber
1./2. Kindergartenjahr	Mirjam Fabris

Schülerzahlen:

20 Kinder
20 Kinder

Kindergarten Pünten:

2. Kindergartenjahr	Petra Zschokke
1./2. Kindergartenjahr	Jessica Räber/Nadine Fischer

13 Kinder
20 Kinder

Kindergarten Dorf:

1./2. Kindergartenjahr	Laura Nava
------------------------	------------

19 Kinder

Total Kindergarten-Kinder

92

Schulhaus Dorf:

3./4. Klasse	Jonas Blum
3./4. Klasse	Julia Däster

22 Kinder
21 Kinder

Schulhaus Loomatt:

1./2. Klasse	Martina Nussbaumer
1./2. Klasse	Sira Wichert
1./2. Klasse	Camille Huber
3./4. Klasse	Patrick Rogg
3./4. Klasse	Nanuk Wydler
3./4. Klasse	Selina Rickenbacher

22 Kinder
20 Kinder
20 Kinder
22 Kinder
22 Kinder
23 Kinder

Schulhaus Pünten:

1./2. Klasse	Carina Betschart
1./2. Klasse	Andrea Merten
5./6. Klasse	Tim Tarjan
5./6. Klasse	Nicole Brügger
5./6. Klasse	Pascal Schöpf

22 Kinder
23 Kinder
22 Kinder
23 Kinder
23 Kinder

Total Schul-Kinder

285

Gesamttotal Schülerinnen und Schüler

377

Aus der Gemeinde Stallikon besuchten 24 Kinder eine **Private Schule** und 7 Kinder eine externe **Sonderschule**.

Nebst den neuen Kindergartenkindern bzw. dem Weggang der Schülerinnen und Schüler aus der 6. Klasse waren während des Schuljahres 7 Zuzüge, 11 Wegzüge und 9 Mutationen (u.a. Adressänderungen innerhalb der Gemeinde) zu verzeichnen. Bei keinem Kind wurde die Einschulung (Eintritt in den Kindergarten) um ein Jahr verschoben.

Integrative Förderung (IF)

Insgesamt wurden 38 Kinder (ohne ISR) von der Schulischen Heilpädagogin (Regula Banz) bzw. den Förderlehrerinnen (Christina Brauen, Stefanie Pfammatter und Iris Muheim) betreut.

Psychomotorik / Logopädie / Psychotherapie

21 Schülerinnen und Schüler besuchten die Psychomotorik-Therapie bei Martina Schwegler mit einem Pensum von rund 21 Wochenlektionen.

Im vergangenen Schuljahr förderte die Logopädie-Therapeutin Lisa Wiederkehr mit einem Pensum von 100% 37 Kinder mit Sprachheilunterricht. 8 Kinder besuchten eine externe Psychotherapie.

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Im Schuljahr 2022/23 nahmen 52 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 6. Klasse am Unterricht Deutsch als Zweitsprache teil (23 Kindergartenstufe, 29 Primarstufe). Ausnahmsweise waren keine Kinder ohne minimale Deutschkenntnisse dabei (Anfangsunterricht). Den DaZ-Unterricht erteilten Myriam Gauderon, Roxane Häfeli und Paolo Rizzati.

Integrative Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule (ISR)

Im Schuljahr 2022/23 befanden sich 16 Kinder in der ISR. Bei diesen Schülerinnen und Schülern wurden separate Settings mit den entsprechenden Förderungen (IF, Logopädie, Psychomotorik usw.) vereinbart. Die Kinder erhielten auch durch heilpädagogische Schulassistenzen Alltagsbegleitung.

Externe Sonderschulung

Die Schulpflege hat für 8 Kinder Kostengutsprachen für externe Sonderschulen geleistet.

Begabtenförderung ELF (Entdecken, Lernen, Forschen)

Am Kurs ELF haben 16 Kinder teilgenommen. Die Lektionen wurden durch Selina Luchsinger erteilt.

Klassenzuteilungen - Zuteilungskriterien

Die Schulleitung hat gemäss Volksschulgesetz im April 2022 nach Austausch mit dem Schulpräsidium die Klasseneinteilungen vorgenommen. Die Kriterien sind auf der Website aufgeschaltet. Die Eltern der Kinder, die bisher den Dorfteil wechseln mussten, wünschten bei einem Stufenwechsel, alle ausser einem, künftig eine Einteilung ins nächstliegende Schulhaus. Von den 1. Kindergartenkindern mussten keine von Sellenbüren ins Dorf eingeteilt werden.

Schulsozialarbeit (SSA)

Die Schulsozialarbeiterin Irene Rohrer verliess die Schule Stallikon Ende November 2022. Als Nachfolge wurde Susanne Holzer gewählt, die weiterhin über das AJB angestellt ist. Die neue Schulsozialarbeiterin hat schnell Fuss gefasst. Im ganzen Schuljahr 2022/23 hatten beide zusammen 397 Gespräche mit Kindern/Lehrpersonen/Eltern geführt. Diese Gespräche beinhalteten u.a. 186 Einzel- und 85 Gruppengespräche mit Schülerinnen und Schülern. Es wurden 101 Fälle bearbeitet (Vorjahr: 87 Fälle).

Die Aktivitäten sind wie folgt auf die Schulhäuser aufgeteilt:

Einzel- und Gruppen- beratungen	Anzahl Fälle
Dorf	20
Loomatt	51
Pünten	30
Total Fälle	101

Tagesstrukturen (TaSS)

In den TaSS waren in diesem Schuljahr folgendes **Personal** tätig:

- 1 Leitung TaSS
- 4 Gruppenleitungen
- 2 Fachpersonen Betreuung
- 9 Assistenzen
- 5 Springerinnen
- 1 Lernender (2-jährige Lehre zur Fachperson Betreuung)

Markus Kauffer beendete die Lehre im Juli mit einer sehr guten Note von 5,2.

Neu angestellt wurden in diesem Schuljahr:

- Manuela Durante, Mitarbeiterin TaSS 1
- Jeannette Rosenberger, Mitarbeiterin TaSS 4
- Martina Brupbacher als Springerin

Gekündigt hat in diesem Schuljahr:

- Edwige Aziakonou

Das Jahr war eine Herausforderung durch viele **Abwesenheiten** von Mitarbeitenden aus gesundheitlichen Gründen, Schwangerschaft oder aufgrund aufwändigen Weiterbildungen.

Es wurden **vier TaSS-Gruppen an zwei Standorten** geführt. Zwei Gruppen vom Schulhaus Loomatt nahmen das Essen im RGZ ein. Eine Gruppe befand sich im alten Schulhaus Dorf und eine im Coccolino-Saal. Für diese Kinder lieferte das RGZ das fertig gekochte Essen warm an.

Benützung:

Morgentisch: zwischen 3-5 Kinder pro Gruppe, insgesamt bis 8 Kinder/Tag
(minus 6 zum Vorjahr)
(Loomatt 4 x pro Woche, Dorf 5 x pro Woche)

Mittagstisch: zwischen 13-41 Kinder pro Gruppe, insgesamt bis 154 Kinder/Tag

Nachmittag: zwischen 7-28 Kinder pro Gruppe, insgesamt bis 87 Kinder/Tag

Total waren 195 Kinder in den TaSS angemeldet.

Durch die Nutzung der Turnhalle und der Bibliothek zu gewissen Zeiten (vor allem über Mittag), können **mehr Kinder** in den TaSS betreut werden, als Plätze in den eigenen Räumen vorhanden sind.

Aufgrund von **Platzmangel / Kinderzahlen** mussten auch in diesem Jahr diverse Kinder zu gewissen Zeiten innerhalb der TaSS verschoben werden:

- 1. Klasskinder an Nachmittagen von TaSS 1 ins TaSS 2 oder umgekehrt
- 3. Klasskinder am Mittag von der TaSS 4 in die TaSS 3

An schwach besuchten Tagen / Zeiten wurde die Betreuung von verschiedenen Gruppen **zusammengelegt** (z.B. Mittwochmittag/-nachmittag).

In den TaSS wurden 5 **Kinder mit besonderen Bedürfnissen** oder herausforderndem Verhalten teilweise / ganz durch zusätzliche Assistenzen unterstützt.

Das gemeinsame interne, pädagogische **Jahresziel** der TaSS war "Altersdurchmisches Lernen" – vieles tun die Kinder von sich aus, ohne Aufforderung. Sie wurden durch die Mitarbeitenden in ihrem Verhalten bestärkt und aktiv angefragt, worin sie andere unterstützen können oder anderen etwas (vor)zeigen oder lernen können.

Der Prozess der Mitarbeiterbeurteilung läuft über die Gruppenleitungen. Die neuen Formulare wurden evaluiert (und im Folgejahr angepasst). Die Beurteilungen der Gruppenleitungen werden weiterhin durch die Leitung TaSS durchgeführt.

Es fanden zwei interne Weiterbildungen statt: "Specksteinbearbeitung" und "Persönliche Resilienz und im Team". Auch bei der Feuerwehrübung hat das TaSS-Team grösstenteils mitgewirkt.

Es fand ein Elternabend im Mai statt, an welchem die neuen Reglemente erläutert wurden.

Neuer Prozess Anmeldesystem

Aufgrund von Wünschen aus der Elternschaft veranlasste die Schulpflege das Anmeldesystem auf den Zeitpunkt nach Erhalt des Stundenplanes zu ändern.

Da bis auf Weiteres, insbesondere Ende Schuljahr, kein zusätzlicher Raum generiert werden konnte, die Benutzerzahl aber voraussichtlich weiterwächst, wurde das Angebot mit Wartelisten, bzw. Wechsel auf alternative Wochentage ergänzt.

Damit verbunden mussten sämtliche Reglemente und Abläufe überarbeitet werden. Den Eltern wurden die Änderungen an einem Elternabend aufgezeigt und erläutert.

Ferienhort

Die Stalliker Kinder dürfen in Wettswil und in Bonstetten den Ferienhort besuchen. Während 8 - 9 Schulferienwochen (mit sep. Anmeldung) können Eltern ihre Kinder in den beiden Nachbargemeinden betreuen lassen. Das Angebot wurde vereinzelt genutzt.

Schulpersonal

Für bzw. im Schuljahr 2022/23 wurden die folgenden neuen Mitarbeitenden eingestellt (ohne Vikarinnen und Vikare):

- Sira Wichert, Primarlehrperson
- Patrick Rogg, Primarlehrperson
- Nora Halder, Fachlehrperson TTG
- Tatjana Sager, Fachlehrperson TTG
- Kathrin Raduner, Förderlehrperson
- Mirjam Gauderon, Deutsch als Zweitsprache
- Agnes Luginbühl, Schulassistentin
- Ramona Meier, Schulassistentin
- Michela Dvorackova, Schulassistentin
- Sabine Meyer, Schulassistentin
- Ramona Ryser, Assistenz Schulleitung
- Bruce Nydegger, Mitarbeiter Hausdienst
- Jürg Leuthold, Schulbusfahrer/Schulassistentin
- Samia Eisenring, Schulbusfahrerin

Wegen der steigenden Zahl in Integrativen Schulungen nahm der Bedarf für Schulassistenten markant zu. Die Grundbetreuung pro Klasse umfasst weiterhin 3 1/2 Stunden pro Woche. In diesem Anteil übernehmen sie maximal 30% administrative Arbeiten für die jeweilige Klassenlehrperson, der grosse Anteil ist die direkte Unterstützung der Kinder.

95 Mitarbeitende (Stichtag: 12.06.23) – ohne Vikarinnen und Vikare - sorgten für einen reibungslosen Schulbetrieb:

- 2 Schulleitungen
- 2 Assistenzen Schulleitung
- 13 Klassenlehrpersonen
- 7 Kindergartenlehrpersonen
- 11 Fachlehrpersonen (Handarbeit, Englisch usw.)
- 1 Schulische Heilpädagogin
- 8 Förderlehrpersonen (inkl. IF, DaZ, ELF, Aufgabenhilfen, Gymivorbereitungskurs)
- 1 Logopädin
- 1 Psychomotorik-Therapeutin
- 12 Schulassistenten Kindergarten- und Primarstufe
- 1 Schwimmbegleitung
- 2 Damen "Generationen im Klassenzimmer"
- 1 Schulzahnprophylaxe-Assistentin
- 2 "Lausfeen"

- 21 Mitarbeitende Tagesstrukturen (Leitung, Stv. Leitung, Betreuerinnen/Springerinnen)
- 1 Lernender Tagesstrukturen
- 1 Chefhauswart
- 10 Mitarbeitende Reinigungsteam, Hausdienst, bzw. Schulbusfahrer-Team
- 2 Mitarbeitende Schulverwaltung
-

Mit ganz wenigen Ausnahmen handelt es sich um Teilzeitstellen. Zum Teil haben Mitarbeitende zwei Anstellungen (Schulassistentin und Mitarbeiterin TaSS-Team, Schulassistentin und Schwimmbegleitung oder Mitarbeiterin Hausdienst, Schulassistentin und "Lausfee").

Seit dem Schuljahr 2021/22 werden die **Mitarbeitendenbeurteilungen** für die Lehrpersonen ebenfalls jährlich durchgeführt, und zwar nur noch durch die Schulleitung (neue Regelung / Lehrpersonalgesetz).

Nach 2 Jahren Unterbruch konnte der traditionelle, gesellige Anlass **Neujahrshöck** im Januar für sämtliche Angestellte und das Bibliotheksteam wieder im Schulhaus durchgeführt werden. Das Abschlussessen im Juni mit Behörden und Mitarbeitenden fand erstmals erfolgreich im Restaurant "Zur Sonne" in Urdorf statt.

Während oder per Ende Schuljahr 2022/23 verliessen folgende Personen die Schule Stallikon (ohne Vikarinnen und Vikare):

- Christoph Weber, Schulleiter
- Carina Betschart, Klassenlehrperson
- Nanuk Wydler, Klassenlehrperson
- Paolo Rizzati, Deutsch als Zweitsprache
- Christina Brauen, Förderlehrperson
- Selina Luchsinger, Förderlehrperson
- Deborah Nocco, Schulassistentin
- Karin Grünert, Mitarbeiterin Schulverwaltung
- Daniela Jezler, Mitarbeiterin Reinigungsteam
- Nelly Betschart, Schulbusfahrerin -> Pension

Es wurden einige Vikariate für Mutterschaftsvertretungen und anderweitige Abwesenheiten eingerichtet. Zudem weilten zwei Lehrerinnen im unbezahlten Mutterschaftsurlaub.

Schulbetrieb

Schulkonferenz

Die Schulkonferenz schloss die Umsetzung des Schulprogrammes 2019 – 2023 mit den **Schuljahreszielen** ab, welche sich auf nachstehende Themen bezogen:

- 1.) **Lehr- und Lernort** zum Lehrplan 21, Schwerpunkte: offene Aufgaben und Begabtenförderung

- 2.) **Lebensraum** mit Gemeinschaft, Schwerpunkt Mitwirkung (Schülerrat) und Klassenkultur pflegen
- 3.) **Organisation** mit Abläufe IF/ISR und ökologische Nachhaltigkeit (Abfalltrennung) sowie Kommunikation TaSS - Schule – Eltern, Schwerpunkt Austausch mit TaSS

Mit Bezug auf diese Themen fanden an einem Tag in der 5. Sommerferienwoche bzw. an zwei halben Tagen sowie an zwei ganzen Tagen während des Schuljahres **interne Weiterbildungen** des LehrerInnenteams statt. Einer der Anlässe wurde zum Lehrplan 21 (überfachliche Kompetenzen) gemeinsam mit den Nachbargemeinden im Unteramt gestaltet. Parallel zu den Jahreszielen wurden mit Erhebungen bei allen Beteiligten neue Ziele für das Schulprogramm der folgenden vier Jahre formuliert.

Die Lehrerschaft traf sich zu 7 **Schulkonferenzen oder pädagogischen Sitzungen** sowie zu 5 Teamsitzungen. Die Umsetzung der pädagogischen Ziele und die Vertiefung der Zusammenarbeit wurde in der Steuergruppe (bestehend aus Schulleitungen und Stufenleitungen) erarbeitet und stufenweise für den Unterricht vorbereitet (je 5 Sitzungen). Zudem organisierten die Schulhausteams Anlässe und koordinierten den Alltag an weiteren 5 Besprechungen.

Zweimal im Jahr wurden die Erziehungsberechtigten während je einer Woche zu einem **Schulbesuch** eingeladen. Sie konnten in kleinen Gruppen gegen Voranmeldung einen Einblick in den Schulunterricht gewinnen. Pro Semester war dies pro Elternteil für je 2 Lektionen möglich. Dank der kleinen Besucherzahl konnte beinahe alltäglicher Schulbetrieb erlebt werden.

Mindestens alle 14 Tage finden in den einzelnen Klassen Sitzungen des **Klassenrats** statt. Die neu gebildeten SchülerInnenräte gaben sich einen neuen Namen, sie heissen jetzt KIMI (Kinder mit Ideen). Jede Klasse wurde mit 2 Delegierten vertreten. An jedem Standort leitete eine Lehrperson zusammen mit der Schulsozialarbeiterin die acht Sitzungen. Es wurde je ein Anliegen an die Schulleitung weitergereicht bzw. ein Projekt realisiert. Für künftig allfällige grössere Projekte bot der Elternrat Unterstützung an.

Zwischen den Sommer- und den Herbstferien wurde wie gewohnt in jeder Klasse ein **Elternabend** durchgeführt. Die Abende fanden wiederum stufenweise zum gleichen Termin statt. Eingeleitet wurden sie im 2. Kindergarten und von der 1. bis 6. Klasse mit allgemeinen Informationen zum Schulsystem / Übertritt durch die Schulleitung. Pro Klasse wurde ausserdem je eine **Elternratsdelegierte** gewählt.

Die Einführung für Eltern von neuen Kindergartenkindern konnte inklusive Workshops und unter Mitwirkung von Kindergartenlehrpersonen wieder im Januar stattfinden. Erstmals wurden zudem im Juni die Eltern der künftigen 1. Klasskinder zu einem Informationsabend bezüglich Schulbeginns eingeladen. Etwa die Hälfte der Erziehungsberechtigten nahm daran teil.

Elternmitwirkung

Die Elternratsdelegierten haben sich zu 4 Sitzungen getroffen. Während des Schuljahres wirkten sie bei einzelnen **Klassenprojekten** mit und ermöglichten den Klassenlehrpersonen damit die Realisierung besonderer Unterrichtsansätze. Nicht zu vergessen ist die Mitwirkung bei Präventionsprojekten (inkl. Schulweg), Schulanlässen und das Verfassen von Beiträgen für den "blickpunktstallikon" usw. Die regionale Elternbildung ELBI

fand nach Covid erstmals wieder statt, leider mit kleinerem Teilnehmerkreis. Ausserdem wurde ein lokaler Elternbildungsanlass durchgeführt. Zum Thema Cybermobbing nahmen rund 70 Interessierte aus Stallikon und den Nachbargemeinden teil.

Projektarbeiten

Arbeits- und Projektgruppen waren in verschiedenen Bereichen tätig (Schulsozialarbeit, Unterrichtsentwicklung, Informatik, Infrastruktur usw.).

Die Begabtenförderung wird grundlegend überarbeitet. Eine Umsetzung ist ab Sommer 2025 geplant und budgetiert.

Gefordert war insbesondere die Gruppe Infrastruktur aufgrund einer möglichen Energieknappheit. Diesbezüglich wurden diverse vorsorgliche Sparmassnahmen realisiert (u.a. Raumtemperatur auf ca. 20°C einstellen und kürzere Beleuchtungszeiten in den Schulhäusern und auf der Aussenanlage).

Bezüglich des Einsatzes der ICT für die Administration und für den Unterricht wurden umfangreiche Änderungen lanciert: Erprobung einer 1:1 Ausstattung in der Mittelstufe, umstellen des Betriebssystems auf Office 365. Beides bedingt einen Ausbau der Hardware.

Ausserdem arbeitete die Projektgruppe Schulraum intensiv am Aufgleisen eines Bauprojektes wegen der Knappheit von Schulraum und Sporthallen. Dazu wurden externe Fachpersonen beigezogen, die nach der Kreditbewilligung durch die Gemeindeversammlung im Juni 2023 die ersten Schritte des Wettbewerbsverfahrens einleiteten.

Schulanlässe

Das **Wintersportlager** für Februar 2023 fand erstmals im Gebiet Wangs-Pizol statt, nachdem das alte Lagerhaus vom Besitzer her nicht mehr zur Verfügung stand (Umnutzung). Ein Team von Lehrpersonen und bewährten Helfenden führte das Lager in der 2. Ferienwoche im nun kleineren Haus mit knapp 40 Teilnehmenden erfolgreich durch.

Der zweijährlich stattfindende Sporttag im Frühsommer wurde stufenweise realisiert.

Klassenprojekte

Wie jedes Jahr fanden im Rahmen des Lehrplans unzählige Klassenprojekte statt. Die Eltern wurden u.a. in den ausführlichen Quintalsbriefen der Klassenlehrpersonen darüber informiert.

Klassenlager

Nicole Brügger führte vom 12. – 16 Juni 2023 mit ihrer Klasse ein Lager in Arosa durch. Und alle 3./4. Klassen übernachteten auf ihrer 2-tägigen Schulreise je einmal im Dinosauriermuseum.

Dancing Classrooms

Die Schulpflege hat das Projekt "Dancing Classrooms" für das Schuljahr 2022/23 erneut bewilligt. Damit viele Interessierte die Aufführungen besuchen konnten, teilten sich die Klassen in 2 Gruppen auf. Das Projekt war ein voller Erfolg und soll in zwei Jahren erneut ins Programm aufgenommen werden.

Schulgesundheit

Wie üblich haben **Reihenuntersuchungen** beim Schulzahnarzt Dr. Kalkstein in Affoltern (sämtliche Klassen) und ärztliche Untersuchungen beim privaten Arzt (2. Kindergartenjahr) bzw. beim Schularzt Dr. Jürg Graf, Stallikon (5. Klasse) stattgefunden.

Die **Zahnprophylaxe-Assistentin** Michèle Wolfisberg besuchte einmal pro Semester alle Klassen und wies sie in das korrekte Putzen der Zähne ein bzw. informierte die Schülerinnen und Schüler über eine gesunde Ernährung.

Auch die beiden "**Lausfeen**" kamen vereinzelt zum Einsatz.

Schulliegenschaften / Finanzen

Während des Schuljahres 2022/23 besuchten alle Primarklassen des Schulhauses Pünten aus Platzgründen teilweise den **Turnunterricht** auswärts. Mit der Primarschule **Wettswil** und der Schule **Uitikon-Waldegg** wurden erneut einjährige Mietverträge für Turn- bzw. Sporthallen abgeschlossen. Dahin konnten drei Klassen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren, für alle anderen musste weiterhin der Schulbus eingesetzt werden.

Für den Schwimmunterricht stellt uns die Schule Wettswil weiterhin ihr **Hallenbad** für 3 Lektionen pro Schulwoche zur Verfügung. Alle 2. und 3. Klassen können das Angebot je 9 – 18 x nutzen.

Die Musikalische Grundausbildung nutzt einen zusätzlichen Raum im **Werkgebäude** der Gemeinde.

Im Berichtsjahr konnte auch im Schulhaus Loomatt eine **Videokamera** in Betrieb genommen werden. Seit einiger Zeit wird die Schulanlage Pünten mit einer Videokamera überwacht. Der Vandalismus hat spürbar abgenommen.

Die **Photovoltaikanlage** auf dem Dach des Schulhauses Loomatt ist bereits seit Anfang 2022 in Betrieb.

Vermietungen

Die Schulpflege stellt gerne während der schulfreien Zeit Teile des Pausenplatzes im Pünten für das **Pétanque-Spiel** einer begeisterten Gruppe StallikerInnen zur Verfügung. Die Sporthalle ist in den Schulwochen von den Vereinen praktisch ausgebucht. Regelmässig finden auch am Wochenende Anlässe statt. Der Singsaal wird dagegen noch wenig genutzt.

Die **Finanzplanung / Investitionen** der Schule erfolgen jeweils in Koordination und Absprache mit dem Gemeinderat.

Für folgende Projekte sind im Schuljahr 2022/23 **Investitionskredite** bewilligt bzw. abgerechnet worden:

- Mobiliar-Erweiterung Schulraum 2023 / Bewilligung
- Wechsel zu Office 365 – Neuaufbau virtueller Server / Bewilligung
- Ersatz Spielplatz bei der Schulanlage Loomatt / Bewilligung

- Ersatzbeschaffung Notebooks Loomatt / Abrechnung (Kreditunterschreitung Fr. 1'875.85)
- Mobiliar Erweiterung Schulraum 2022 / Abrechnung (Kreditüberschreitung Fr. 1'069.70)
- IT Infrastruktur Ersatz Switches und Repeater (1. Teil) / Abrechnung (Kreditunterschreitung Fr. 195.00)
- Neuanschaffung Schulbus Ersatz / Abrechnung (Kreditunterschreitung Fr. 10'410.00)
- IT Infrastruktur Neubeschaffung Hardware und Software / Abrechnung (Kreditunterschreitung Fr. 44.10)

Die Schulpflege hat auch im vergangenen Schuljahr für die Ausrichtung der **Einmalzulagen** für die Lehrpersonen (gemäss § 19 der Lehrpersonalverordnung) den im Schuljahr 2014/15 erstellten Kriterienkatalog angewendet.

Schulpflege

Zu Beginn der Amtsdauer hat die Schulpflege zusammen mit einem externen Moderator die allgemeinen **Strategieziele 2022-26** erarbeitet:

Legislaturziel: Schule als pädagogische Organisation

Die schulische Organisation findet Akzeptanz bei Eltern und Bevölkerung. Die Schulclassen bilden das Gefäss für Unterricht über die Altersgrenzen hinweg, der sich an den individuellen Bedürfnissen der Schüler und Schülerinnen orientiert und eine gezielte Förderung erkennen lässt.

Legislaturziel: Schule als Lebensraum

Die Schule Stallikon stellt genügend und zeitgemäss eingerichteten Schul- und Betreuungsraum für das Lernen und Lehren gemäss Lehrplan 21 und Integrationsauftrag sicher. Die schulischen Neubauten sind in bestehende Schulstandorte integriert und ermöglichen altersgerechte Schulwege.

Legislaturziel: Schule im digitalen Wandel

Die Schule Stallikon verfügt über eine zeitgemässe ICT-Infrastruktur. Der technische und pädagogische Support und die digitalen Kompetenzen der Lehrpersonen und Mitarbeitenden führen zu einem Mehrwert im pädagogischen Alltag.

Für die Schul- und Abteilungsbesuche galten im Schuljahr 2022/23 folgende **Beobachtungsschwerpunkte**:

- *Schulkultur*
- *Rituale*

Im vergangenen Schuljahr hat die Schulpflege verschiedene **Reglemente** und **Konzepte** abgenommen und in Kraft gesetzt:

- Konzept Schulassistenzen
- Office 365 - Datenschutz- und Dienstkonzept
- Betriebskonzept mit Anhang zum Konzept und Reglement für Erziehungsberechtigte TaSS

Im Berichtsjahr haben die **Schulpflege-Sitzungen** wie folgt stattgefunden:

- 12 ordentliche Schulpflege-Sitzungen mit 194 Geschäften (412 Protokollseiten)
- 1 Retraite
- 1 gemeinsame Sitzung mit dem Gemeinderat

Die Schulpräsidentin achtet darauf, dass die Sitzungen der Schulpflege nicht länger als etwa 2 Stunden dauern.

Schulleitung

Für die Schulleitung war auch das Schuljahr 2022/23 ein intensives Jahr. Der altersbedingte Wechsel diverser langjähriger Bereichsleitungen, der zeitweise Ausfall der einen Schulleitung, sowie der Start der Planung der Bauprojekte brachten umfangreiche zusätzliche Arbeiten mit sich. Dazu führt der grosse Mangel an Fachkräften zu einem aufwändigen Anstellungsprozedere und mit der Folge, dass für eine Stelle oft diverse Kleinpensen vergeben werden müssen.

Eine grosse Herausforderung bleiben die engen Raumverhältnisse. Das Fehlen vieler Nebenräume machte die Koordination der Einsatzpläne des Personals sehr anspruchsvoll. Ausserdem muss jährlich wegen der Miete von Sporthallen verhandelt werden.

Ende des Schuljahres musste erneut umgezogen werden, diesmal mit einer TaSS Gruppe und ein weiteres Klassenzimmer musste für den Betrieb hergerichtet werden.

Schulverwaltung

Ein grosser Teil der Tätigkeit in der Schulverwaltung fällt nebst dem Aktuariat der Schulpflege, der Schüleradministration, dem Telefon- und Schalterdienst, den Projekt- und Protokollarbeiten, der Ausbildung von Lernenden auch auf die administrative Personalarbeit.

Per Ende Schuljahr verliess Karin Grünert, unsere langjährige Mitarbeiterin, leider die Schulverwaltung. Ihre Kernaufgaben lagen hauptsächlich bei der Verantwortung der Administration der Schülerbelange, der Schulgesundheit und des Schulbetriebs sowie der Raumreservierungen.

Dank

Allen, die zum guten Gelingen des Schuljahres 2022/23 beigetragen haben, wird auch an dieser Stelle ein grosses Dankeschön ausgesprochen.

Erstellung durch: Schulverwaltung und Schulleitung

Stallikon, im November 2023

Massholderenstrasse 3 | 8143 Stallikon | 044 552 62 00 | schulverwaltung@schule-stallikon.ch | www.schule.stallikon.ch